

PJ-Logbuch

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials

1. Terial 2. Terial 3. Terial

Curriculum für das Praktische Jahr im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin

Das vorgelegte Curriculum bezieht sich auf die praktischen Tätigkeiten bzw. Fertigkeiten, die während eines PJ-Tertials in der Klinischen Anästhesie und Intensivmedizin durchgeführt bzw. erlernt werden sollen. Das für die korrekte Durchführung erforderliche Hintergrundwissen wird vorausgesetzt bzw. ist ebenfalls zu erwerben aus persönlicher Unterweisung, Fachlektüre und Fortbildung. Einige Themen sind besonders geeignet für begleitende PJ-Seminare. Alle Tätigkeiten sind unter ärztlicher Aufsicht durchzuführen (5. WB-Jahr oder FA). Die Entscheidung, wann welche Tätigkeiten durchgeführt werden können, trifft der verantwortliche (Bereichs-)Oberarzt. Einige Tätigkeiten sollen erfasst bzw. gezählt werden, ihre Anzahl und Qualität der Ausführung können dann in ein Zeugnis einfließen.

Durch die Tätigkeit von PJ-Studenten, darf der allgemeine Betriebsablauf nicht unnötig verzögert werden!

Es gibt drei Kompetenzniveaus, die zum Ende der vollendeten 16-wöchigen Rotation erreicht sein sollen:

A – Routine in der Durchführung

B – Anwenden, durchführen können

C – Assistierte, gesehen haben, demonstriert bekommen

Präoperative Beurteilung

Prämedikation ...

	A	B	C
... strukturierte Anamnese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... orientierende körperliche Untersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beurteilung des Atemwegs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beurteilung des perioperativen Risikos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anästhesieverfahren auswählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... perioperative Medikation anordnen (inkl. Prämedikation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... 12-Kanal-EKG ableiten und befunden			
... Thoraxbild befunden			
... Aufklärung und Einwilligung			
Überwachung			
<u>Standardmonitoring anlegen</u>			
Erweitertes Monitoring anschließen			
POCT-Labor (BGA) abnehmen und untersuchen			
PICCO-Analyse - SEMINARTHEMA			

ZugängePVK

A B C

... für Infusion und Injektion benutzen			
... anlegen und fixieren			

ZVK

... für Infusion, Injektion und Blutentnahme benutzen anlegen und fixieren			
... für Infusion, Injektion und Blutentnahme benutzen			
<u>Arterie punktieren und Zugang fixieren</u>			

PAK - SEMINARTHEMA

... einschwemmen			
... Messergebnisse interpretieren			
Magensonde anlegen			
DK anlegen			

Atemwegsicherung und Beatmung

Maskenbeatmung			
----------------	--	--	--

Laryngoskopie			
Endotracheale Intubation			
Tubusfixierung			
Einlage Larynxmaske			
Bedienung Beatmungsgerät			
Alternative Atemwegssicherung - SEMINARTHEMA			
... Video-Laryngoskopie			
... Fiberoptische Intubation			
... Koniotomie			
Weaning und Extubation			
Langzeitbeatmung			
Dilatationstracheotomie			

Volumen- und Bluttherapie

	A	B	C
Kristalloide			
Kolloidale			
Bestimmung Blutgruppe mittels Bedsidetest			
Gabe von Blut und Blutprodukten			
Maschinelle Autotransfusion - SEMINARTHEMA			

Medikamentöse Therapie

Einsatz von Narkotika, Opioiden etc.			
Kreislaufwirksame Substanzen			
Respiratorisch wirksame Substanzen			
Antiinfektive Therapie			

Anästhesieverfahren¹

Allgemeinanästhesie			
... balancierte Anästhesie			
... TIVA			
Standby und Sedierung			
Rapid Sequence Induction			
Regionalanästhesie			
... Spinalanästhesie			
... Periduralanästhesie			
... Periphere Blockade - SEMINARTHEMA			
... Single Shot			
... Katheter			

Analosedierung und Schmerztherapie

	A	B	C
P ostoperative und Langzeit-Sedierung			
(Einfache) postoperative Schmerztherapie planen und verordnen			
Postoperative Schmerzvisite			

Intensivmedizin

Organersatztherapie - SEMINARTHEMA			
---	--	--	--

1) Im Anschluss an die Tabelle sind Seiten freigehalten, auf denen durchgeführte Narkosen und Prozeduren dokumentiert und von den Ausbildern kommentiert werden können.

Dokumentation und Kommunikation

Narkosedokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Postoperative Visite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teambildungsgespräch mit Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Anschluss:

12 freie Seiten für Narkosekatalog

4 freie Seiten für Kommentare der Ausbilder zu den zu zählenden Maßnahmen:

- Prämedikation
- Standardmonitoring
- PVK
- ZVK
- Arterie
- Intubation
- Narkosen

Datum

Unterschrift Studierende/r

Datum

Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt

Datum

Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster